Oberl. Sander, aus Eperies kommend, hat die Plünderungen mitgemacht; wohnt im Cottage; findet die Stimmung zu Unrecht beruhigt; stellt sich zu organis. Abwehrmaßregeln zur Verfügung. Wir besprechen einiges; ich weise ihn an G. D. Horch, Schmidl, Frau Patak.–

Revolution in Deutschland (Kiel, Hamburg u. s. w.).

Heimfahrt von der Front „289 Soldaten todt in den Tunnels geborgen–".

Nm. Tgb. 90.–

Gustav, Dr. Rob. Ad. Pollak zu Besuch.–

Mit Heini Tschaikowski Fünfte.–

9/11 Vm. Volksth.– Mit Bernau Termin etc. Bernhardi besprochen.

Las Tgb. 90 weiter;– O. W.– Fand völlig vergessene Dinge wieder – insbesondre über mein ablehnendes Verhalten gegen O. W. – wegen M. G.– Wie anders wäre vielleicht mein Leben verlaufen?– Alles war mir wieder so nah; und ich hatte beinah die Empfindung eines – vor bald dreißig Jahren–! versäumten Glücks.–

Zum Thee Schott.–

Nachricht von der Abdankung Wilhelms; Ausrufung der Republik.

Ich sage zu Lili – Auch mit deinem Kronprinzen wirds nicht mehr lang dauern. Sie: „Wurst; ich hab 64 Bilder von ihm."–

– Zu Richard. Über die Ausschreitungseventualitäten im Cottage,– Verarmung u. dergl. Er ist sehr herunter, beneidet mich um die „ewige Jugend". Ach Gott.– Er will Jaacobs Traum oeffentlich lesen um Geld zu verdienen.–

N. d. N. zu Schmutzers. Billard. Salten hat seine Cottagebekannten in lächerliche Aufregung gebracht. Zu Frau Lili O.: „Es ist eine Verworfenheit, wenn man Kinder hat, im C. zu bleiben–"

– Begann heute zu lesen Hamsun „Segen der Erde".–

10/11 S. Lili träumt, ein „Bolschewik" kommt zu uns, der dem kleinen (Anarchisten) Fritz Groß ähnlich sieht; dann einem netten „16jährigen" Burschen; sie führt ihn herum und zeigt ihm alles; an unserm Rauchfang hängt wer!–

– Spazieren Türkenschanzpark etc.–

Rosa Gußmann besucht uns. Über den Umsturz.– Ich sehe noch keinerlei Anlaß zur Freude.– Staats*formen* bedeuten nichts, man zeige mir erst den oder die Menschen, auf die ich Hoffnung setzen dürfte,– in Deutschland – oder gar bei uns... Es sind ja doch dieselben, die vor 4 Jahren – vor 1 den Kaiser noch bejubelt haben und heute schreien: Hoch die Republik.–

Dr. Geyer (N. W. Bühne) – wünscht den Reigen aufzuführen – (wie